

Sprachkunst

Curriculum

Bachelorstudium

Dauer: 6 Semester

Studienkennzahl: 033170

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsprofil	2
2. Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums	2
3. Lehrveranstaltungstypen	3
4. Studienverlauf	4
5. Prüfungsordnung	5
6. Inkrafttreten	5

1. Qualifikationsprofil

Das Ziel des Studiums ist es, die AbsolventInnen in weit gespannten Bereichen der Textproduktion zu qualifizieren, wobei die Verbindung traditioneller Literaturkategorien mit experimentellen und medialen Kategorien der Gestaltung ein wesentliches Element des Curriculums ist.

Zentrale Ziele der künstlerisch-gestalterischen Ausbildung im Rahmen des Studiums sind:

- Kompetenzerwerb in den Bereichen literarische und mediale Gestaltung,
- Vermittlung von Kenntnissen ihrer philosophischen und theoretischen Grundlagen,
- Entwicklung eines differenzierten Verständnisses kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Zusammenhänge bezüglich literarischer und medialer Produktionsverhältnisse.

Diese Ausbildungsziele werden pädagogisch erreicht durch

- die Projektorientierung der Ausbildungsformen mit Präsenz interdisziplinärer Inhalte,
- den künstlerischen Einzelunterricht als wesentliches Element des Unterrichts,
- sowie durch die Dominanz integrierter Lehrveranstaltungen (Vorlesungen in Kombination mit Übungen), die den diskursiven Charakter des Studiums etablieren helfen.

Das Studium befähigt AbsolventInnen in vielfältigen Bereichen literarischer Produktion in selbständiger, künstlerischer Arbeit tätig zu werden.

Dies umfasst die Herstellung literarischer Texte, vom Entwurf bis zur Niederschrift,

- in allen Textgattungen, wie novellistische und epische Prosa, Essayistik, Lyrik, Drama,
- weiters in gattungsübergreifenden Arten wie der experimentellen, performativen und schriftüberschreitenden Literatur,
- sowie die Entwicklung und Gestaltung von neuen Formen der multi- und transmedialen Textproduktion.

AbsolventInnen sind in der Lage, ihre Arbeit als AutorInnen vor dem Hintergrund kritischer Reflexion über Sprache, über die Formen der mündlichen und schriftlichen Literatur, über die Beziehungen zu den anderen Künsten, über die kulturellen und interkulturellen Kontexte der Textproduktion zu entfalten.

Neben der freien künstlerischen Tätigkeit als AutorInnen liegen wichtige Gestaltungsfelder in der Literatur- und Kulturkritik, dem Kulturbetrieb, sowie in transdisziplinären Kooperationen in allen Feldern der freien Künste.

2. Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums

- Das Studium hat einen Umfang von 180 ECTS-Credits und dauert 6 Semester.
- Das Studium hat im 1. Semester eine Studieneingangsphase. Hier werden ein allgemeiner Überblick und eine erste Einführung in das Studium gegeben.
- Im Zentrum jedes Semesters steht ein thematischer Schwerpunkt (Prosa, Lyrik, Drama etc.) und die individuelle Betreuung literarischer Produktionen sowie transdisziplinär orientierte Projektarbeiten.
- Das Studium steht in Verbindung und im Austausch mit gleichartigen Ausbildungen in Europa. Mit der „schule für dichtung“ in Wien findet eine Zusammenarbeit statt.
- Die Durchführung anrechenbarer Auslandsstudien und die Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen werden empfohlen.
- Nach Maßgabe der Möglichkeiten wird auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender Rücksicht genommen.
- Behinderten Studentinnen und Studenten darf in ihrem Studium kein Nachteil aus der Behinderung erwachsen.

3. Lehrveranstaltungstypen

KE Künstlerischer Einzelunterricht

Setzt sich aus künstlerischen, wissenschaftlichen, theoretischen und praktischen Lehrinhalten zusammen; der künstlerische Einzelunterricht beinhaltet eine individuelle Betreuung der Studierenden.

Die Zahl der TeilnehmerInnen kann begrenzt werden.

VO Vorlesungen

Dienen der Wissensvermittlung und führen die Studierenden in die wesentlichen Teile des Faches, seinen Aufbau und hauptsächlichlichen Inhalt ein.

UE Übungen

Dienen der Vermittlung und Erprobung von künstlerischen, wissenschaftlichen und/oder technischen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Die Zahl der TeilnehmerInnen kann begrenzt werden.

VU Vorlesung und Übung

Eine Kombination von Vorlesung und Übung.

Die Zahl der TeilnehmerInnen kann begrenzt werden.

WSP Workshops

Sind Blocklehreveranstaltungen, die der intensiven Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema dienen.

Die Zahl der TeilnehmerInnen kann begrenzt werden.

KO Konversatorien

Dienen dem vertiefenden wissenschaftlichen Diskurs in Teilbereichen eines Faches und leiten zu selbständiger wissenschaftlich/künstlerischer Auseinandersetzung an.

Die Zahl der TeilnehmerInnen kann begrenzt werden.

EX Exkursionen

Dienen der Veranschaulichung von Lehrinhalten.

Die Zahl der TeilnehmerInnen kann begrenzt werden.

PA Projektarbeit

Ermöglicht in besonderem Maße die selbständige Arbeit an zusammenhängenden Themen- bzw. Problemstellungen.

Die Zahl der TeilnehmerInnen kann begrenzt werden.

SE Seminare

Dienen der vertieften wissenschaftlichen/künstlerischen Beschäftigung mit einem Teilbereich oder Spezialgebiet eines Faches. Von den TeilnehmerInnen werden eigenständige Leistungen gefordert.

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl.

PS Proseminare

Dienen der Vorbereitung auf das wissenschaftliche/künstlerische Arbeiten, der Einführung in die Fachliteratur sowie der exemplarischen Arbeitstechniken.

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl.

4. Studienverlauf

Erstes Semester	Typ	SemStd	ECTS
Individuelle Produktion	KE	6	12
Einführung in das Studium Sprachkunst	VU	4	4
Ästhetik 1	VU	2	2
Kurzprosa	VU	2	2
Künstlerische Projektarbeit: Kurzprosa	PA	4	6
Mediale und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst 1	VU	5	5
Freie Wahlfächer aus anderen Studienrichtungen		2	1
Zweites Semester	Typ	SemStd	ECTS
Individuelle Produktion	KE	6	12
Ästhetik 2	VU	2	2
Lyrik	VU	2	2
Künstlerische Projektarbeit: Lyrik	PA	4	6
Mediale und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst 2	VU	5	5
Freie Wahlfächer aus anderen Studienrichtungen		4	2
Drittes Semester	Typ	SemStd	ECTS
Individuelle Produktion	KE	6	12
Ästhetik 3	VU	2	2
Essay	VU	2	2
Künstlerische Projektarbeit: Essay	PA	4	6
Mediale und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst 3	VU	5	5
Freie Wahlfächer aus anderen Studienrichtungen		4	2
Viertes Semester	Typ	SemStd	ECTS
Individuelle Produktion	KE	6	12
Ästhetik 4	VU	2	2
Drama	VU	2	2
Künstlerische Projektarbeit: Drama	PA	4	6
Mediale und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst 4	VU	5	5
Freie Wahlfächer aus anderen Studienrichtungen		4	2
Fünftes Semester	Typ	SemStd	ECTS
Individuelle Produktion	KE	6	12
Romanformen 1	VU	4	4
Betriebssystem Literatur 1	VU	2	2
Künstlerische Projektarbeit	PA	5	5
Mediale und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst 5	VU	3	3
Freie Wahlfächer aus anderen Studienrichtungen		4	2

Sechstes Semester	TYP	SemStd	ECTS
Individuelle Produktion	KE	6	12
Romanformen 2	VU	4	4
Betriebssystem Literatur 2	VU	2	2
Künstlerische Projektarbeit: Bachelorarbeit	PA	4	12
Mediale und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst 6	VU	3	3

Die Gesamtbeurteilung des Studiums ergibt sich aus Beurteilung folgender Fächer:

- Individuelle Produktion
- Literatur – Ästhetik, Formen, Projekte
- Künstlerische Projektarbeit: Bachelorarbeit

5. Prüfungsordnung

5.1. Zulassungsprüfung

- 5.1.1. Die Zulassungsprüfung dient der Feststellung der fachspezifischen künstlerischen Eignung für das Studium
- 5.1.2. Folgende Fähigkeiten und Kompetenzen sind Gegenstand der Zulassungsprüfung:
- Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung, zu sprachlicher Ausdrucksfähigkeit und Originalität
 - Die Fähigkeit, Themen zu erkennen und in einem gestalterischen Prozess zu entwickeln;
 - Kommunikative Kompetenz.
- 5.1.3. Die Anmeldung zur Zulassungsprüfung erfolgt durch Abgabe eines selbstverfassten Textes in freier Thematik. Der zweite Teil des Aufnahmeverfahrens für einen aufgrund der Bewerbungsunterlagen eingeschränkten Personenkreis gliedert sich in zwei Teile:
- 1. Teil: eine künstlerische Klausurarbeit
 - 2. Teil: ein persönliches Bewerbungsgespräch

5.2. Abschluss

- 5.2.1. Voraussetzung zur Beendigung des Studiums ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen im Curriculum vorgeschriebenen Fächern und deren Lehrveranstaltungen. Mit Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Bachelor of Arts, abgekürzt BA, verliehen.

6. Inkrafttreten

- 6.1. Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2010 in Kraft.